Collegium Augustinianum
GAESDONCK
Bischöfliches Internatsgymnasium



2022/2023
Gaesdonck für Newcomer

www.gaesdonck.de



Auf die Plätze… fertig… Gaesdonck!

Dieses Startsignal kennst du sicherlich von vielen Sportwettkämpfen. Kurz vor dem Start sind die Sportler sehr angespannt und konzentriert auf das, was vor ihnen liegt. Wenn dann der Startschuss fällt, geht es endlich los und das Rennen läuft…
So ähnlich könntest du dich in den Ferien fühlen, denn **für dich geht es ja bald an der Gaesdonck los**. Es gibt zwar keinen Startschuss und wir machen kein Wettrennen, aber spannend ist es sicherlich auch, wenn man von einer anderen Schule zur Gaesdonck wechselt.

Vermutlich gehen dir zur Zeit daher ganz viele Dinge durch den Kopf…

Wer ist meine Klassenlehrerin oder mein Klassenlehrer?
Wer ist meine Stufenkoordinatorin oder mein Stufenkoordinator?
Wo wohne ich als Internatsschülerin oder Internatsschüler?
Wie ist der Unterricht organisiert?
Muss ich schon bestimmte Dinge einkaufen?
Wie ist mein Tagesablauf im Internat?
Wer wird meine Internatspädagogin oder mein Internatspädagoge sein?
Wie viele und welche Mitschülerinnen und Mitschüler sind mit mir in der neuen Klasse oder Jahrgangsstufe?
Sind die Lehrerinnen bzw. Lehrer und Internatspädagoginnen bzw. -pädagogen nett?

Damit du dir darüber keine Sorgen machen musst, haben wir dieses Heft zusammengestellt und hoffen, dass es schon mal eine ganze Reihe Fragen beantworten kann. Dann kennst du dich schon ein wenig aus und kannst ganz beruhigt am ersten Schultag nach den Sommerferien zur Aufnahme auf der Gaesdonck erscheinen.

Ach ja: **Auch für deine Eltern ist dieses Heft gedacht**, denn auch sie wollen sicherlich eine Menge über die Gaesdonck erfahren. Manche Kapitel sind also eher für dich und manche eher für deine Eltern interessant. Das merkst du schon daran, dass in einigen Kapiteln deine Eltern direkt angesprochen werden.
Die Gaesdonck ist natürlich etwas unübersichtlicher als ein normales Gymnasium, denn wir sind ein Internatsgymnasium. Deshalb gibt es an der Gaesdonck auch viel mehr Gebäude als an einer normalen Schule, viel mehr Mitarbeiter, viel mehr Sportanlagen und viel mehr Möglichkeiten. Aber keine Bange: In kurzer Zeit kennst du dich hier prima aus, denn wir helfen dir dabei.

Die Regeln, die hier an der Gaesdonck unser Zusammenleben bestimmen, sind in unserer **Hausordnung** festgelegt. Du bekommst sie während deiner ersten Schultage bei uns ausgehändigt (bzw. kannst sie dir bei Interesse vorher schon auf unserer Website herunterladen). In diesem Heft findest du aber schon einmal das Wichtigste zusammengefasst und bekommst ein paar zusätzliche praktische Tipps und Hinweise.

Weil man in verschiedenen Besuchsformen auf die Gaesdonck gehen kann, hat dieses Heft verschiedene Kapitel. Manche richten sich an alle Schülerinnen und Schüler, egal ob sie als externe, tagesinterne oder interne Schülerinnen und Schüler die Gaesdonck besuchen. Es wird versucht, auf Fragen Antworten zu geben, die den Unterricht und schulischen Teil der Gaesdonck betreffen.
Andere Kapitel sind eher für unsere tagesinternen und internen Schülerinnen bzw. Schüler gedacht und sollen den Einstieg in das Internatsleben erleichtern.

So, das soll als Vorwort reichen, alles andere folgt auf den nächsten Seiten. Wir freuen uns auf dich und hoffen, dass du dich in den Ferien gut erholst und dich nach den Ferien voller Tatendrang und guter Laune mit uns an der Gaesdonck triffst.

Bis bald!

Deine Lehrerinnen und Lehrer und
deine Internatspädagoginnen und Internatspädagogen.



Gibt es eine Gaesdoncker Geheimsprache?

Lies dir mal folgende Sätze genau durch, es geht um ein Gespräch zwischen zwei Gaesdoncker Schülern:

"Hast du schon gehört? Gestern hat die FSJlerin im Sile von Kapitol einem aus der Untertertia genau erklärt, wo der Spiri mit den Quartanern auf Klassenfahrt war. Aber erst als einer aus der EF, ich glaub ein Tutor, das Ganze nochmals erklärt hat, hat er es verstanden." "Ist doch egal, wichtig ist nur, dass er es verstanden hat. Komm wir gehen durchs Juvenat zum Marmorplatz, das geht schneller als hinten rum."

Das kann doch kein Mensch verstehen, denkst Du jetzt vielleicht. Aber das ist alles nur halb so schlimm. Es gibt bei uns halt einige Namen, die man an anderen Schulen nicht mehr so oft hört. Die kleine Liste erklärt dir alles:

Sexta / VI	Klasse 5	
Quinta / V	Klasse 6	
Quarta / IV	Klasse 7	
Untertertia	Klasse 8	
Obertertia	Klasse 9	
Untersekunda	Klasse 10	
Obersekunda	Einführungsphase / EF	(früher Klasse 11)
Unterprima	Qualifikationsphase 1 / Q1	(früher Klasse 12)
Oberprima	Qualifikationsphase 2 / Q2	(früher Klasse 13)

Juvenat
Ein eigener Gebäudekomplex mit Klassenräumen für die Schüler der Sexta und Quinta, einem eigenen Pausenhof und den Internatshäusern der Klassen Sexta bis Quinta oder Quarta.

Spiri
Abkürzung für Spiritual. Er ist unser Priester, der für die gesamte Schul- und Internatsgemeinschaft als Seelsorger und Ansprechpartner da ist.

Sile
oft benutzte Abkürzung für Silentium. So wird häufig noch die Studier-Zeit bezeichnet, also die Zeit, in der die tagesinternen und internen Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht ihre Hausaufgaben anfertigen und für die nächsten Klausuren lernen.

Kapitol
Gemeint ist Haus Kapitol, in diesem Fall das Internatshaus für Jungen der Unter- und Mittelstufe. Jedes Internatshaus hat einen Namen. Die anderen Internatshäuser sind **Orbis**, **Quadrum** und **Phoenix** für die Jungen der Mittel- und Oberstufe, **Navona**, **Aurora** und **Aquila** für die Mädchen, **Tilia** und **Montecassino** für die Tagesinternatsschülerinnen bzw. Schüler der Mittelstufe sowie **Georg, Michael** und **Tobias** für die Jungen und Mädchen im Juvenat.

Tutorin/Tutor
Helfer oder Betreuer. Ältere Schülerinnen oder Schüler, die für die Jüngeren da sind und in Internat und Schule als Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner dienen. Es gibt an der Gaesdonck eine ganze Reihe Tutorinnen und Tutoren: in den Schulbussen, in den Pausen des Juvenats und speziell für die neuen Klassen der Sexta und in den Internatshäusern ab der Untertertia.

FSJlerin oder FSDler
Abkürzung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Dienst. Es gibt meistens mehrere an der Gaesdonck, die dort in der Regel in einzelnen Internatshäusern mitarbeiten und Fahrdienste erledigen.

Marmorplatz
Der große Schulhof vor dem Hauptgebäude der Gaesdonck.

Jetzt kannst Du sicher übersetzen, was die beiden Schüler oben miteinander besprochen haben. Versuch es mal!



Stressfrei und sicher im Schulbus

Die meisten Schülerinnen und Schüler, die die Gaesdonck im Tagesinternat oder als Externe besuchen, fahren mit einem Schulbus, denn die Gaesdonck liegt nun mal ein wenig abseits. "Schülerspezialverkehr" wird das Ganze offiziell genannt. Für die Organisation der Linien und der Fahrpläne ist in der Gaesdoncker Verwaltung Herr Klein zuständig. Detaillierte Informationen zu den Gaesdoncker Buslinien erhalten deine Eltern zusammen mit dem Schul- bzw. Internatsvertrag.

Hier aber schon einmal einige wichtige Informationen für die Fahrten im Schulbus:

- Sei am besten immer **etwas früher** an der angegebenen Haltestelle und warte ruhig ab, wenn der Bus ein wenig später kommt. Das kann passieren.
- Beim Ein- und Aussteigen bitte **nicht drängeln**, weder die Schule noch der Bus laufen weg. Wichtig ist, dass sich keiner beim Ein- und Aussteigen verletzt.
- Die Fahrt im Schulbus soll stressfrei und sicher sein, das haben wir uns vorgenommen. Natürlich ist das manchmal schwierig, wenn viele Kinder zusammen in einem Bus sind und keine Lehrer als Aufsichtspersonen dabei sein können. Deshalb haben wir überlegt, dass wir **Bustutorinnen und Bustutoren** in allen Buslinien mitfahren lassen. Das sind ältere Schülerinnen und Schüler, die unterwegs angesprochen werden können, wenn irgendein Problem auftaucht oder jemand Ärger macht. Sie sprechen aber auch von sich aus ihre Mitschülerinnen und Mitschüler an, wenn diese sich nicht an die Spielregeln halten.

Spielregeln?
Jawohl, es gibt **5 Regeln** für das Verhalten in den Gaesdoncker Buslinien. Diese hängen auch in den Bussen aus, damit man sich an sie erinnert.

1. **Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht auf eine ungestörte Busfahrt, daher soll sich jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler rücksichtsvoll verhalten.**
2. **Der Sitzplatz oder Stehplatz darf während der Fahrt nicht verlassen werden.**
3. **Stehflächen und Gänge dürfen nicht mit Schultaschen oder Rucksäcken zugestellt werden.**
4. **Müll soll vermieden oder in den vorhandenen Behältern entsorgt werden.**
5. **Anweisungen der Busfahrerinnen bzw. Busfahrer und Hinweisen der Bustutoren bzw. Bustutorinnen ist Folge zu leisten.**

Wenn du Probleme im Schulbus hast, dann sprich eine Bustutorin bzw. einen Bustutor oder deinen Klassenlehrer bzw. Klassenlehrerin an. Wir kümmern uns darum.



„Wann ist hier Pause?“ und andere wichtige Fragen

Seit wann gibt es die Gaesdonck als Schule?
1849 war das erste Schuljahr an der Gaesdonck.

Wie groß ist die Gaesdonck heute?
Es gibt insgesamt 18 Klassen und drei Jahrgangsstufen in der Oberstufe.
Insgesamt haben wir ungefähr 850 Schülerinnen und Schüler, davon etwas mehr als 200 in einer Internatsbesuchsform.

Welche Namen sollte ich mir merken?
Drei Personen bilden das Direktorat der Gaesdonck:
Herr Dr. Oberdörster ist unser Direktor.
Frau Schleede-Schmalz ist die Schulleiterin.
Herr Gysbers leitet das Internat.

Herr Schwerhoff ist unser Spiritual.

Im Schulsekretariat sitzen **Frau Nass** und **Frau Kock**, an der Rezeption im Direktorat triffst du **Frau Grootens**.
In der Verwaltung sitzen **Frau van Stiphout, Herr Klein** und **Herr Thanisch**.
Herr Jansen ist unser Hausmeister, **Herr Queling** und **Herr Kopp** sind unsere Handwerker und **Herr Beemelmans** ist unser Gärtner.
In der Schülerlounge triffst du **Frau Zalewska** und **Frau Gehlings**.

In der Krankenstation helfen dir **Sr. Theogarde** und **Frau Neu** und in der Küche kocht für dich das Küchenteam um unseren Koch **Herrn Hollendung**.

Wann fängt die Schule an und wann ist Pause?

1. Stunde	07.55 - 08.40 Uhr	
2. Stunde	08.45 - 09.30 Uhr	
Große Pause		
3. Stunde	09.50 - 10.35 Uhr	
4. Stunde	10.40 - 11.25 Uhr	
Große Pause		
5. Stunde	11.40 - 12.25 Uhr	
6. Stunde	12.30 - 13.10 Uhr	
7. Stunde	13.50 – 14.35 Uhr	[ab der Obersekunda]
8. Stunde	14.40 – 15.25 Uhr	
9. Stunde	15.25 – 16.10 Uhr	
10. Stunde	16.15 – 17.00 Uhr	
11. Stunde	17.00 – 17.45 Uhr	
12. Stunde	17.45 – 18.30 Uhr	

Was passiert in den großen Pausen?
Wie du im Zeitplan siehst, gibt es bei uns zwei große Pausen. Du verbringst sie auf dem Pausenhof. Manches, was bei uns zu den Pausenregelungen gehört, wird für dich sicherlich ungewohnt sein:

- Während der ersten großen Pause hält sich niemand im Schulgebäude auf.
- Wenn ihr in der Pause möglicherweise einmal in Schwierigkeiten mit anderen Mitschülerinnen oder Mitschülern geratet oder sonst ein Problem habt, könnt ihr euch an die Pausenaufsicht wenden, die Aufsicht führen.

Was passiert in den kleinen Pausen?
In den kleinen Pausen begibst du dich zügig mit den notwendigen Materialien zum nächsten Fachraum, damit du pünktlich dort bist, wo euch eure Lehrerin oder euer Lehrer erwartet. Natürlich darfst du zur Toilette, wenn es nötig ist.

Wo stelle ich mein Fahrrad ab?
Wenn du mit dem Fahrrad zur Schule kommst, stellst du es bitte in die vorgesehenen Fahrradständer. Diese befinden sich unter dem Schuppen hinter dem Tor am Parkplatz.

Wer macht den Schulhof sauber?
Unser **Schulgelände** ist ein Teil unserer Schulheimat, ein "Aushängeschild", das uns alle einlädt sich hier wohl zu fühlen. Darum wollen wir dafür sorgen, dass es sauber bleibt. Wir haben dazu einen "Hofdienst" eingerichtet. Die Schüler jeder Klasse kommen der Reihe nach dran. Eure Klassenlehrerin bzw. euer Klassenlehrer sagt, wann ihr an der Reihe seid. Für jede Pause werden einige Schülerinnen oder Schüler eingeteilt. Sie reinigen den Pausenhof von allem Unrat, der dort liegt.

Auch die **Fachräume** müssen am Ende des Unterrichtsvormittages sauber verlassen werden. Damit ist gemeint, dass kein Müll mehr auf dem Fußboden, auf den Fensterbänken oder in den Ecken liegt. In den Fachräumen findet ihr Besen, Handfeger und Kehrblech, mit denen ihr allem Dreck zu Leibe rücken könnt. Auch die Tafel muss gewischt werden!

Warum haben die Gaesdoncker Mülleimer drei Farben?
Weil wir den Müll sortieren, wie sich das gehört:
In den grünen Eimer kommt nur Papiermüll, in den gelben kommt Verpackungsmaterial mit dem grünen Punkt (Plastikbecher, Dosen usw.). In den grauen Behälter kommt der Restmüll, dazu gehören bei uns auch Lebensmittelreste und Obstreste. Ein Mülldienst, den die Fachraumlehrerin bzw. der Fachraumlehrer bestimmt, leert die Müllbehälter aus und hängt neue Tüten ein. Den eigenen Müll muss jedoch jeder selber zum Mülleimer bringen.

Was passiert, wenn ich krank bin?
Wenn du als externer oder tagesinterner Schüler krank bist, schicken deine Eltern bitte eine E-Mail an poststelle@gaesdonck.de oder benutzen das Kontaktformular auf unserer Homepage, damit wir genau wissen, wo du bist.
Interne Schülerinnen und Schüler melden sich bei der diensthabenden Internatspädagogin bzw. dem Internatspädagogen. Die Krankenstation leitet dann alles Notwendige (Arzttermin/ Schulbenachrichtigung) in die Wege.

Darf ich mein Smartphone mitbringen?
Smartphones und andere Kommunikationsgeräte sind während des Schulunterrichtes verboten. Der Unterricht soll nicht durch piepsende elektronische Teile gestört werden. Das gilt für die gesamte Zeit des Vormittags bis zum Essen auf dem gesamten Gelände.

Kann ich mir in den Pausen etwas kaufen?
Bei uns bietet die Oberprima (Q2) den **Prima-Pausen-Snack** an; dieser besteht aus belegten Brötchen, Gebäck, Müsliriegeln und Kaltgetränken. Ein toller Service unserer älteren Schülerinnen und Schüler für die Jüngeren. Ein gutes, gesundes Pausenbrot und Obst sollten reichen, deinen Hunger zu stillen.



Dein Handwerkszeug für die Schule

Wer gut ausgerüstet ist, hat schon einen wichtigen Schritt gemacht, um vernünftig arbeiten zu können!

Aber keine Sorge – **du musst jetzt in den Ferien noch nicht loslaufen und einkaufen gehen**. Welche Dinge du genau brauchst, erfährst du an deinem ersten Schultag. Deine Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer teilen dir dann mit, was du benötigst

Sportkleidung und-schuhe:
Alle Schülerinnen und Schüler müssen zwei Paar Sportschuhe haben: ein Paar Hallenschuhe und ein Paar Sportschuhe für den Sport außerhalb der Sporthallen. Als Hallenschuhe sind nur Schuhe zugelassen, die eine „Kautschuk"- oder „Specksohle" (hellbraun oder durchsichtig) haben. Auch Indoor-Schuhe, die manchmal in Sportgeschäften empfohlen werden (z.B. weiß oder schwarz), sind nicht zulässig. Die Schuhe für den Hallensport dürfen nicht außerhalb der Sporthallen getragen werden; damit schützen wir den Boden unserer Sporthallen vor den berüchtigten schwarzen „Bremsspuren".

Jeder Schüler und jede Schülerin sollte im Sportunterricht eine schwarze Sporthose und am besten das Gaesdoncker T-Shirt anziehen. Alternativ geht natürlich auch ein anderes weißes T-Shirt (ohne Aufdruck).



Mit wem kann ich reden, wenn… ?

In der Schule kann es immer mal zu Problemen kommen. Du kannst Streit mit Mitschülerinnen oder Mitschülern haben, Dinge können verloren gehen, du fühlst dich nicht wohl, du kommst mit einer Lehrerin oder einem Lehrer nicht zurecht oder du hast Sorgen wegen einer schlechten Note …
In solchen Fällen ist es ganz wichtig, jemanden zu haben, mit dem man sprechen kann. Natürlich kann ein Freund oder eine Freundin weiter helfen. Aber manchmal braucht man auch zusätzliche Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner. Davon haben wir an der Gaesdonck eine ganze Menge. Wir wollen sie hier kurz nennen:

- Egal worum es geht, **deine Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrer** haben für alle Sorgen und Probleme ein offenes Ohr. Wenn sie selber keinen Rat wissen, können sie auf jeden Fall einen Tipp geben, wer mehr dazu sagen kann.
- Im Internat sind natürlich die **Internatspädagoginnen und Internatspädagogen** Ansprechpartner für alle großen und kleinen Sorgen.
- Der **Spiritual** ist ein wichtiger Ansprechpartner nicht nur für die Schülerinnen und Schüler. Man kann ihn in den Pausen erwischen, man kann aber natürlich auch Gesprächstermine vereinbaren. Alle Gespräche mit ihm sind auf Wunsch vertraulich.

- **Frau Kleine-Grefe** können vor allem die Schülerinnen und Schüler der Sexta und Quinta ansprechen. Sie ist für die Erprobungsstufe zuständig.
- Schülerinnen und Schüler der Quarta bis zur Untersekunda können sich an den Mittelstufenkoordinator **Herrn Dr. Becker** wenden, Schülerinnen und Schüler der Obersekunda bis zur Oberprima an den Oberstufenkoordinator **Herrn Dr. Kattelans**.
- **Frau Niemeyer** und **Herr Eul** sind die SV-Vertrauenslehrerin bzw. der SV-Vertrauenslehrer.

- Im Schulbus wissen die Bustutoren Rat.
- Wenn Du dich krank fühlst oder eine Unfall hattest, melde dich im Sekretariat, damit der **Schülersanitätsdienst** verständigt werden kann.



Wenn du mit niemandem auf der Gaesdonck sprechen möchtest, gibt es auch Möglichkeiten. Zum Beispiel:

- Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Familien der Caritas
  Beratungszentrum Goch; Lorenz-Werthmann-Haus, Mühlenstraße 52, 47574 Goch, Telefon: 02823 928636-600
  Beratungszentrum Kleve; Hoffmannallee 66 – 68, 47533 Kleve, Telefon: 02821 7209-300
  Beratungszentrum Emmerich; Nonnenplatz 5, 46446 Emmerich, Telefon: 02822 10829

- Frauenberatungsstelle IMPULS im Kreis Kleve, Voßstraße 28, 47574 Goch, Tel.: 02823/419171, in-fo@fb-impuls.de

Bei so vielen Möglichkeiten wird sich sicher immer jemand finden, der dir weiterhilft.



Der Anreisetag und der erste Schultag

Der Start an der Gaesdonck ist für dich, und noch mehr für deine Eltern, mit etwas Lauferei und noch mehr Fragen verbunden. Damit deine Eltern und du bei den vielen notwendigen Erledigungen auch noch genug Zeit für ein gutes Ankommen finden, haben wir nachfolgend eine Liste mit wichtigen Erledigungen am Anreisetag zusammengestellt:

Die neuen **externen** Schüler und Schülerinnen der Quinta bis zur Oberprima (Klassen 6 bis Q2) erwarten wir **am Mittwoch, dem 10.08.2022 um 7.50 Uhr** am Schulbüro.
Die neuen **internen und tagesinternen** Schülerinnen und Schüler ab der Quinta erwarten wir bereits einen Tag früher. Diese melden sich am **Dienstag, dem 09.08.2022 ab 16.00 Uhr** in der Verwaltung. Dort werden du und deine Eltern von einer Internatspädagogin, einem Internatspädagogen oder einer unserer FSJlerinnen bzw. einem FSJler abgeholt.

In deinem **Haus** angekommen, haben du und deine Eltern Gelegenheit, das neue Zimmer zu beziehen, sich im Hause umzuschauen und dabei natürlich auch die Internatspädagoginnen und Internatspädagogen kennen zu lernen. Dabei sollten deine Eltern uns in aller Deutlichkeit über alle Dinge informieren, von denen sie meinen, dass sie für uns gerade in der Anfangsphase wichtig zu wissen sind.
Interne Schülerinnen und Schüler geben am Anreisetag eine Kopie des **Impfpasses und ihre Krankenkassenkarte** bei ihrer jeweiligen Internatspädagoginnen bzw. ihrem Internatspädagogen ab. Ältere Schülerinnen und Schüler können nach Entscheidung ihrer Eltern gerne auch selbst Sorge für ihre Krankenkassenkarte tragen, sind dann aber dafür verantwortlich, diese immer dabei zu haben. Unser Hausarzt in Goch wird Schülerinnen und Schüler ohne Krankenkassenkarte in der Regel nicht behandeln!
Gleichzeitig können deine Eltern bei der Internatspädagoginnen bzw. dem Internatspädagogen die erste Einzahlung für das Elternkonto (dein Taschengeldkonto!) vornehmen.

Wir erwarten, dass sowohl vollinterne als auch tagesinterne Schülerinnen und Schüler bereits am ersten Tag mit **eigenem Bettzeug** und nach Geschmack weiteren persönlichen Gegenständen (z.B. kleiner Teppich, Kissen Leselampe, Regal- und Wanddekoration) ihr Zimmer wohnlich einrichten.

Am **ersten Schultag** schließlich, dem 10.08.2022 um 07.50 Uhr werden alle neue Schülerinnen und Schüler ab der Quinta (6. Klasse) vor Beginn des Unterrichts von ihren Klassenlehrerinnen bzw. Klassenlehrern oder von ihrer Jahrgangsstufenkoordinatorin bzw. –koordinator vor dem Schulbüro abgeholt.

Einen besonderen Ablauf des ersten Schultags haben die Schülerinnen und Schüler unserer neuen Sexta (5. Klasse):

Neue Sextanerinnen und Sextaner des **Tagesinternats** beziehen am **Dienstag, 09.08.2022 zwischen 16.00 und 18.00 Uhr** ihre Zimmer. Die Eltern erledigen gleichzeitig in der Verwaltung die notwendigen Formalitäten.

Neue Sextanerinnen und Sextaner des **Vollinternats** reisen hingegen nicht bereits am Dienstag, sondern erst am **Mittwoch, 10.08.2022 zwischen 15.00 und 16.00 Uhr** an.

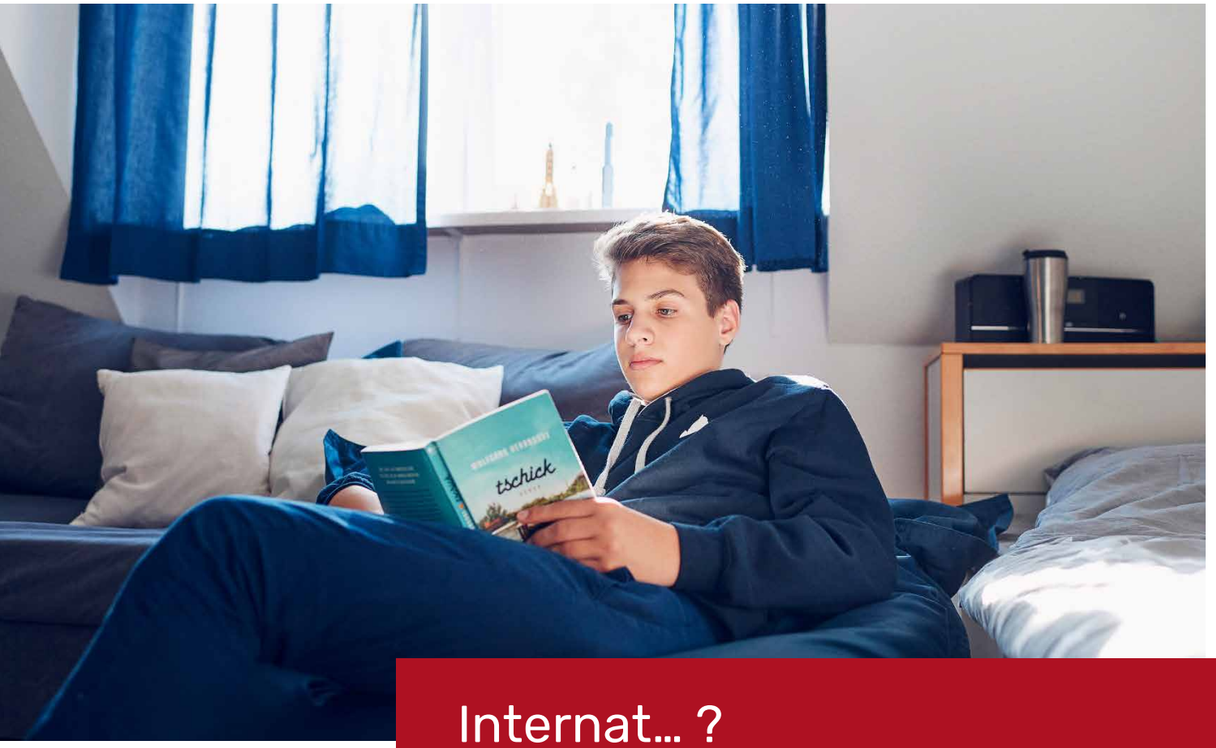
Am **Mittwoch, dem 10.08.2021 um 17.00 Uhr** erwarten wir **alle** neuen Sextanerinnen und Sextaner der Gaesdonck zu ihrer offiziellen Aufnahme in die Gaesdoncker Schul- und Internatsgemeinschaft in der **Aula**.
Anschließend führen die Klassenlehrerinnen und –lehrer ihre neuen Sexten kurz in die Klassenräume, bevor ihr euch dann – wie viele Generationen Gaesdoncker Schülerinnen und Schüler vor euch – alle zum **Baumpflanzen in den Klostergarten** begebt und die Gaesdonck mit eurem Jahresbaum bereichert.
Abgeschlossen wird der ereignisreiche Anmeldetag mit einer kleinen Grillparty mit bevorzugter Bedienung der neuen Schüler und Schülerinnen.

Die internen Schülerinnen und Schüler werden schließlich um ca. 20.15 Uhr von den Internatspädagoginnen und Internatspädagogen in ihre neue Wohngruppe gebracht. Danach beginnen ereignisreiche Tage.

Am **Donnerstagmorgen** treffen sich alle neuen Sextaner und Sextanerinnen um 7.50 Uhr in den Klassenräumen, die ihr am Abend zuvor kennen gelernt habt. Am Freitag geht ihr zusammen mit euren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in die Gaesdoncker Klosterkirche. Dort feiert ihr zusammen euren ersten Schulgottesdienst.

In den ersten beiden Tagen werden deine Klassenlehrerin bzw. dein Klassenlehrer dich zunächst über die Stundenpläne und über die ersten Regeln und Ordnungen informieren und mit euch Sextanern und Sextanerinnen die ersten Schulbücher besorgen.

Anschließend werdet ihr dann alle spielerisch das Gaesdoncker Gelände erkunden.



Internat… ?
Ein paar Tipps für den Anfang

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
sehr geehrte Eltern!

Du und deine Eltern haben sich dafür entschieden, dass du die Gaesdonck in der **Besuchsform Internat bzw. Tagesinternat** besuchst. Mit dem Eintritt in die Gaesdoncker Internatsgemeinschaft beginnt ein neuer Lebensabschnitt – auf dich und deine Eltern kommt viel Neues zu.
Die meisten unserer Internatsschülerinnen und –schüler bleiben im sogenannten „2 Wochen-Rhythmus“ auf der Gaesdonck. Einige fahren aber auch an jedem Wochenende nach Hause. Unsere tagesinternen Schülerinnen und Schüler verbringen – genau wie die Vollinternen – den ganzen Tag auf der Gaesdonck und fahren, wenn diese zum Abendessen gehen, am Abend nach Hause. Ihr werdet schnell neue Freunde bzw. Freundinnen finden und sehr viel Neues kennen lernen.

Auch für deine Eltern bedeutet dies eine große Umstellung. Deshalb werden sie viele Fragen haben, die wir zuerst beantworten wollen, bevor wir dir im Kapitel **„Deine ersten Tage auf Gaesdonck“** die typischen Tagesabläufe vorstellen und dir Hilfen und Tipps für die Zeit bis zum ersten freien Wochenende auf der Gaesdonck geben.

Die folgenden Seiten, liebe Eltern, sollen Ihnen helfen, die Phase der Vorbereitung, der Anmeldung, des Einzuges und der ersten Tage auf Gaesdonck etwas entspannter zu gestalten, indem die immer wieder auftauchenden Fragen vorab geklärt werden:

- Der erste Abschnitt **„Was mitzubringen ist“** enthält neben einigen allgemeinen Gedanken Checklisten zur „Ausrüstung“ Ihres Kindes, die Sie zur Vorbereitung der Anreise nutzen können.
- Das Kapitel **„Kontakte“** informiert Sie über die verschiedenen Möglichkeiten des Kontaktes zu Ihrem Kind und natürlich auch zu uns, insbesondere zu seinen Internatspädagoginnen und Internatspädagogen in den jeweiligen Internatshäusern.
- Die Organisation dieses und aller nachfolgenden freien Wochenenden sowie der Ferien entnehmen Sie bitte dem letzten Kapitel.

Fast alle gemachten Empfehlungen und Hinweise treffen gleichermaßen für zukünftige Internats- als auch Tagesinternatsschülerinnen und -schüler zu.

Abweichungen ergeben sich allenfalls im Abschnitt Kleidung/Outfit. Sicher benötigen Tagesinternatsschülerinnen und -schüler nur eine reduzierte Ausstattung. Wir legen allerdings Wert darauf, dass auch Tagesinternatsschüler–innen und -schüler eine komplette Kleidergarnitur zum Wechseln vorrätig halten. Auch sollten ausreichend Handtücher zum Duschen und Abtrocknen nach sportlicher Aktivität vorhanden sein.



Was mitzubringen ist:

Kleidung/Outfit:

Kleidung und Gebrauchsgegenstände (Schulartikel) sollten eher praktisch als teuer sein. Neben dem Ausdruck der eigenen Persönlichkeit ist es schön, wenn durch die Kleidung auch die Verbundenheit zur Gaesdonck sichtbar wird. Gerne gesehen werden daher Kleidungsstücke mit Gaesdonck-Logo, beispielsweise von der Schülerfirma, von Gruppen der Gaesdonck (Chor, Big Band, Augustinushütte Randa, Pfadfinder etc.), einzelnen Internatshäusern, Stufen oder Veranstaltungen.

Der **Unterricht** sowie schulische Veranstaltungen sind die „Arbeitszeiten" der Schulgemeinschaft. Daher erwarten wir auf dem Campus ein angemessenes Erscheinungsbild. Das Gleiche gilt grundsätzlich auch für die **gemeinsamen Essenszeiten** im Internatsalltag.

In der **Freizeit** kann sich jeder nach seinem Geschmack locker anziehen, wobei Ihr Kind sich für sportliche Aktivitäten stets umziehen sollte. **Sonntags zum Gottesdienst** sowie zu bestimmten Veranstaltungen sollte Ihr Kind in angemessener Kleidung erscheinen, die sich von dem abhebt, was es während der Woche trägt. Ab der Obertertia erwarten wir zum Sonntagsgottesdienst Anzug/Jackett mit Oberhemd; Stoffhose/Rock und Bluse/Pullover. Ab der Obersekunda ist bei den Schülern das Tragen der Gaesdonck-Krawatte gerne gesehen.

Grundsätzlich sollten Sie darauf achten, dass genug Kleidungsstücke „in Reserve" vorhanden sind, da es durchaus passieren kann, dass die Kleidung schnell verschmutzt (z.B. durch Arbeit im Schulgarten oder durch Aktivitäten in der Freizeit). Auch sollten Sie rechtzeitig an geeignete Kleidung für unterschiedliche Wetterlagen denken.

Was wir gar nicht gerne sehen: Politisch extremistische Kleidung, Military-Look (Flecktarn), Piercings (ausgenommen Ohrringe oder Ohrstecker) und sichtbare Tattoos gehören im Allgemeinen nicht zum Bild der Gaesdonck. Schrill gefärbte Haare und übertriebenes Make-Up sind ebenfalls eher unpassend.

Mützen, Caps, Kapuzen oder andere Kopfbedeckungen werden **nur im Freien getragen**.

Damit Sie bei diesen ganzen Hinweisen nicht den Überblick verlieren, nachfolgend eine **„Checkliste":**

Bettwäsche:

- ein Kopfkissen
- eine Zudecke/Steppbett
- zwei Kopfkissenbezüge
- zwei Bettlaken (Spannbettbezüge)
- zwei Bezüge für das Oberbett
- eine Unterlage zur Schonung der Matratze

Waschzeug:

- acht Frottiertücher
- zwei Waschlappen
- Seife, Seifendose, Duschgel
- Zahnpasta und -bürste
- Haarshampoo, Kamm und Bürste
- Kulturtasche
- Hygieneartikel
- ggf. Zahnklammerdose und Zubehör

Badezeug:

- zwei dunkle Sportbadehosen bzw. Sportbadeanzüge
- Chlorbrille
- zwei große Badetücher

Sportkleidung:

- eine feste Sporttasche
- zwei schwarze Turnhosen
- zwei Turnhemden (weißes T-Shirts ohne Aufdruck)
- ein Trainingsanzug
- ein Paar Hallenschuhe mit „Kautschuk"- oder „Specksohlen" (hellbraun oder durchsichtig; keine sog. Indoor-Schuhe)
- ein Paar Sportschuhe für den Sport außerhalb der Sporthallen

Sonstiges:

- Rucksack (für Ausflüge)
- Kleiderbügel in ausreichender Zahl

Wäscheliste für Interne:

Unterwäsche:

- ausreichend Unterwäsche und Socken für zwei Wochen

Oberbekleidung:

- fünf Hemden bzw. Blusen
- fünf Hosen bzw. Röcke
- fünf Shirts
- fünf Pullover
- Anorak (regenfest)
- zwei Jacken
- zwei Paar solide Schuhe für werktags
- Schuhputzzeug

Für die Nacht:

- drei Schlafanzüge bzw. Nachthemden
- ein Paar Hausschuhe
- evtl. Bademantel

Alle Wäschestücke müssen mit dem Namen der Schülerin/des Schülers unverwechselbar **gekennzeichnet** sein; dieses gilt natürlich auch für Kleidungsstücke, die später neu angeschafft werden. Dies ermöglicht ggf. ein rasches Wiederauffinden.

Die **Reinigung** der Wäsche erfolgt in der Regel am freien Wochenende im Elternhaus. Sollte zwischenzeitlich eine Reinigung erforderlich sein, kann sie auch in der Gaesdoncker Wäscherei vorgenommen werden. Sie wird dann gesondert berechnet.

Geld:

Mit der Aufnahmegebühr für das Internat bzw. Tagesinternat sind nicht nur Kosten für die Verwaltungsarbeit anlässlich der Anmeldung und der Bereitstellung des Zimmers abgegolten, sondern auch der Erwerb einer Einheitsübersetzung der Bibel, die mit der Aufnahme an der Gaesdonck Eigentum des Schülers wird.

Zu Beginn des Schuljahres fallen zudem für alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von der Besuchsform die Schulnebenkosten (Kopiergeld, Kulturbeitrag etc.) von zur Zeit € 45,- an, die sinnvoll ebenfalls mit der Anmeldung entrichtet werden sollten.

Unabhängig von diesen durch die Verwaltung abgerechneten Zahlungen führt die zuständige Internatspädagogin bzw. der zuständige Internatspädagoge Ihres Kindes ein **„Elternkonto“,** von dem kleinere Kosten des Schul- bzw. Internatsalltags beglichen werden; z.B.:

- kurzfristig anfallender Bedarf an Schulartikeln, Getränken, Fahrtkosten oder Eintrittsgeldern bei Gruppenaktivitäten u.Ä.
- das wöchentliche Taschengeld:
  - in Höhe von € 5,- für Klasse 8-11
  - für die Klassen 12 und 13 nach Absprache mit der Internatspädagogin bzw. dem Internatspädagogen.
- der monatliche Beitrag zur Gruppenkasse in Höhe von € 5,-.

Erfahrungsgemäß belaufen sich die so entstehenden Kosten, die über das Elternkonto abgerechnet werden, auf durchschnittlich € 50,-/Monat. Da jedoch in den ersten Wochen größere Ausgaben durch die Erstausstattung an Schul- und Übungsheften sowie durch eine geplante größere Fahrt der Internatsgruppe entstehen, **empfehlen wir als erste Einzahlung auf das Elternkonto einen Betrag von € 100,-.**

Falls es nötig ist, das Elternkonto aufzustocken, haben Sie dazu per Überweisung oder bar am Sonntagabend nach jedem freien Wochenende Gelegenheit. Zu jedem Ferienbeginn erhalten Sie eine Kopie aller Kontobewegungen.
Schülerinnen und Schüler des Tagesinternats bringen das Geld bitte bei Bedarf von Zuhause mit.
Wie Sie der oben stehenden Auflistung entnehmen können, erhält jede Gaesdoncker Schülerin/jeder Gaesdoncker Schüler einen festen Betrag als **Taschengeld**/Woche.
Über dieses Geld kann Ihr Kind frei verfügen. Um einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu erlernen, legen die Internatspädagoginnen/Internatspädagogen für jede Schülerin/jeden Schüler ein **Sparkonto** an, auf das sie/er ihr/sein gesamtes wöchentliches Taschengeld oder Teile davon einzahlen kann. Das so angesparte Geld ist für sie/ihn jederzeit verfügbar.

Sollte Ihr Kind aus dem freien Wochenende zusätzliche Geldbeträge mitbringen oder per Brief erhalten, ist dieses Geld vor allem im Juvenat und der Mittelstufe unbedingt auf das Sparkonto einzuzahlen. Dies dient nicht nur dem eigenen Interesse (Geld, das nicht bei der Internatspädagogin bzw. beim Internatspädagogen hinterlegt ist, ist nicht versichert) sondern auch unserer pädagogischen Zielsetzung, für alle Schülerinnen und Schüler möglichst gleichwertige Situationen herzustellen.

Schulartikel:

Die **Grundausstattung** mit Schulartikeln sollte Ihr von zu Hause mitbringen.
Im Shop im Kellergeschoss des Hauptgebäudes kann Ihr Kind viele gängige Schulartikel direkt in der Schule kaufen.

Noch ein Wort zur **Schultasche**. Wir legen Wert auf feste, stabile Schulrucksäcke, so dass die Schulbücher und Hefte angemessen geschützt sind.

Freizeit:

Natürlich hat ihr Kind auch Zeiten für individuelle Beschäftigung, die es nach seinen persönlichen Interessen für sich (z.B. durch Lesen, Musik hören, Entspannen) oder mit seiner Gruppe zusammen gestalten kann. Die Gaesdonck bietet hierzu ein breit gefächertes Angebot, das es nur zu nutzen gilt:

An erster Stelle sind die Vorschläge aus der **Gruppen- und der Campus-Zeit** zu nennen, die zu Beginn des Schuljahres erstellt und herausgegeben werden (Fußball-, Volleyball-, Basketball-, Badmintontraining, Trampolin, Turnen, Tanzen, Kochen, Sprachen, Reiten usw.). Einige der regelmäßigen Angebote sind mit zusätzlichen Kosten verbunden (z.B. Instrumentalunterricht, Tennistraining, Reiten usw.), die ggf. über das Elternkonto abgerechnet werden können.

Das weitläufige **Gaesdoncker Gelände** mit See, Skateranlage, Sport- und Rasenplätzen, Schwimmbad, Kletterwand, Abenteuerspielplatz, Kendel und Gebüschen lädt darüber hinaus zu spontaner Aktivität ein.
Je nach Lust und Witterung kann jedes Kind in seiner Freizeit auch die **Angebote im Haus** wie Gesellschaftsspiele, Dart, Kicker o. Ä. nutzen.
Schließlich bieten auch die Internatspädagoginnen und Internatspädagogen Spiele, Ausflüge oder Unternehmungen unterschiedlichster Art für die gesamte Internatsgruppe an.

In erster Linie verstehen wir das Freizeitangebot auf Gaesdonck als etwas, das von den Mädchen und Jungen in **Eigeninitiative** aktiv und in der Gruppe gestaltet, allerdings auch durch Eltern und pädagogisches Personal initiiert werden soll.
Technisch aufwendiges und teures Spielgerät ist hier eher hinderlich.
Die **Haltung von Haustieren** jeglicher Art auf den Zimmern ist aus hygienischen Gründen nicht möglich.

Fernsehen oder das Smartphone werden auf der Gaesdonck eher klein geschrieben. Für die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 werden das Fernsehprogramm und die Internetnutzung nach Absprache mit den Internatspädagoginnen und Internatspädagogen geregelt. Wünschenswert wäre es, wenn sich der bewusstere Umgang mit diesen Medien auch am freien Wochenende fortsetzen würde.
Vorsorglich machen wir darauf aufmerksam, dass das Smartphone o.Ä. eingezogen wird, sollte Ihr Kind diese Geräte während der Schulzeit, bei Essen, in der Studierzeit oder während der Nachtruhe verwenden.

Die Nutzung eines privaten Computers bedarf vorher der Absprache mit der Internatspädagogin bzw. dem Internatspädagogen.

Für **Taschenlampen, Messer, Feuerzeuge, Streichhölzer** usw. hat Ihr Kind keine Verwendung. Sie sind daher verboten.

Ausgang:
Ab der Quarta (Klasse 7) haben unsere Internatsschülerinnen und -schüler die Gelegenheit zum freien Ausgang. Sofern ihr Kind noch nicht in der Unter- oder Oberprima ist, geschieht dies im Bereich der Nachmittagsfreizeit. Wegen der Aufsichtspflicht ist es jedoch unerlässlich, dass eine Ausgang bei der Internatspädagogin bzw. beim Internatspädagogen ab- und angemeldet wird.

Die folgende Liste enthält einige **Anregungen**, was Ihr Kind zu seiner Freizeitgestaltung mitbringen könnte:

- Sehr empfehlenswert ist ein **verkehrstüchtiges, für die Größe Ihres Kindes geeignetes Fahrrad**, das wir für Ausflüge in die nähere Umgebung benötigen. Für die Unterbringung des Fahrrades ist gesorgt.

Je nach **sportlichen Interessen**:

- (Tisch)-Tennisschläger / -bälle
- Badmintonschläger/-bälle
- Volleyball, Fußball, Basket-ball
- Inlineskates, Skateboard mit entsprechender Schutzklei-dung
- Reithose, -kappe, -stiefel, Gerte
- Badebekleidung
- Angelausrüstung (ggf. Angelschein erforderlich)

Bei Besuch der Gaesdoncker **Musikschule**:

- Musikinstrument (u.U. besteht die Möglichkeit, das Instrument zu leihen)

Spielzeug:

- Gesellschafts- oder Kartenspiele
- Bücher
- Lego, Bausätze o.Ä.

Zimmergestaltung:

Da das Zimmer Ihres Kindes während seines Aufenthaltes auf der Gaesdonck sein „persönliches Reich“ darstellt, sollte es auch in angemessener Weise durch Ihr Kind und Sie gestaltet werden. Sie sollten daher darauf achten, bereits am ersten Tag einige persönliche Gegenstände aus dem häuslichen Zimmer mitzunehmen.
So können Poster und Bilder (die jedoch nur an der Bilderleiste befestigt werden dürfen) sowie einige Grünpflanzen für eine wohnliche Atmosphäre im Zimmer sorgen.
Die Möbel an sich dürfen nicht verändert oder verstellt werden und sind pfleglich zu behandeln.

Brandschutzbestimmungen:

Die mit Recht strengen behördlichen Brandschutzbestimmungen für ein Internat machen es notwendig, dass wir Sie auf einige Einschränkungen im Umgang mit Feuer und Strom aufmerksam machen müssen.

Ihr Kind darf in seinem Zimmer nur Tischlampen mit CE-Kennzeichen benutzen. Lampen müssen mit LED Leuchtmitteln betrieben werden. Ebenso erlauben es die Vorschriften nicht, in den Zimmern Elektrogeräte zu nutzen, die Hitze erzeugen wie z.B. Elektroheizöfen, Heizplatten, Toaster, Tauchsieder, Reiskocher, Kaffeemaschinen, Kühlschränke etc. Das ist nur in den dafür vorgesehenen Küchen möglich.
Die Benutzung eines geprüften Föns ist zulässig. Allerdings muss sorgsam darauf geachtet werden, dass dieser nach Benutzung wieder aus der Steckdose ausgesteckt wird.

Pro Wandsteckdose darf nur jeweils eine Mehrfachsteckdose (ebenfalls nur mit CE-Kennzeichen) verwendet werden.

Offenes Feuer (Kerzen, auch Teelichter) und Rauchen ist in den Schülerzimmern nicht gestattet (Rauchen ist übrigens – außer für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in der Raucherecke – auf dem gesamten Gelände verboten…).

Lebensmittel:

Unser Küchenteam kocht täglich frisch und achtet auf eine regionale sowie saisonale Speisenfolge und eine ausgewogene Ernährung. So ist eine sehr schmackhafte Versorgung Ihres Kindes durch **vier tägliche Mahlzeiten** gesichert. Auch vegetarische und leichte Menüs sind täglich im Angebot
In diesem Zusammenhang müssen wir allerdings das Thema „Süßigkeiten“ ansprechen: Bitte geben Sie Ihrem Kind so wenig **Süßes** wie nur möglich von zu Hause mit. Die Gefahren des übermäßigen Genusses sind hinlänglich bekannt: Karies, Übergewicht, Hyperaktivität, mangelnder Appetit, infolgedessen einseitige Ernährung usw.
Wir empfehlen, dass Sie Ihrem Kind einen Kasten Mineralwasser mitbringen. Sinnvoll können auch nicht zu stark gezuckerte Fruchtsäfte, Eistees o.Ä. sein. Energy-Drinks oder andere stark koffeinhaltigen Getränken sind nicht gerne gesehen.

Mineralwasser und andere Getränke kann Ihr Kind auch bei uns im sog. **„Drei-Sterne-Markt“** kaufen. Da wir mit den bei uns verkauften Artikeln keinen Gewinn machen, sind sie relativ preisgünstig, aber nicht ganz so billig, als wenn Sie die Getränke zu Hause selbst besorgen.

Besucherregelung:

Wenn wir Schülerinnen oder Schüler aus einem anderen Haus besuchen wollen, ist es selbstverständlich, dass wir uns zunächst bei der zuständigen Pädagogin/dem zuständigen Pädagogen anmelden. Zu Hause würden dies deine Eltern auch von dir erwarten. Mädchen und Jungen besuchen sich nur in den dafür vorgesehenen Gruppenräumen.

Gesundheitsfürsorge:

Für die Betreuung im Krankheitsfall steht unser Hausarzt Dr. Krause zur Verfügung. Unsere Internatsschülerinnen bzw. -schüler melden sich bei Auftreten der Erkrankung morgens vor dem Unterricht bei der diensthabenden Pädagogin bzw. dem zuständigen Pädagogen. Die Krankenstation leitet dann alles Nötige in die Wege und sorgt gegebenenfalls für einen Arzttermin. In besonderen Fällen kommt der Arzt auch ins Haus.
Eine Unterrichtsbefreiung erfolgt nur, wenn eine von der Krankenstation oder vom Arzt unterzeichnete Krankmeldung vorgelegt wird. Sollte Bettruhe notwendig sein, werden sich während des Schulvormittags Schwester Theogarde und Frau Neu um unsere „kleinen Patientinnen und Patienten“ kümmern

Im Falle eines Arztbesuchs ist es unbedingt notwendig, dass ihr Kind eine gültige **Krankenkassenkarte** bei sich hat.

Sollte bei Ihrem Kind eine chronische Erkrankung bzw. Allergie vorliegen und/oder es regelmäßig **Medikamente** benötigen, informieren Sie darüber bitte vorab die zuständige Internatspädagogin bzw. den zuständigen Pädagogen. Einfache Zahnregulierungen (z.B. Nachstellen oder Justieren der Spange) können in Absprache mit der Pädagogin/dem Pädagogen auch während des Internatsaufenthaltes durch einen Gocher Facharzt vorgenommen werden.

Damit Sie bei diesen ganzen Hinweisen nicht den Überblick verlieren, nachfolgend eine „Checkliste“:

- Krankenkassenkarte
- Impfausweis
- evtl. Zahnklammer mit Zubehör
- evtl. spezielle Medikamente
- Taschentücher
- evtl. Moskitonetz oder Fliegengitter für den Sommer
- Mücken- und Sonnenschutz
- Sportsalbe (bei Prellungen oder Blutergüssen)
- Halsschmerztabletten
- Pflaster



Kontakte:

Elterninformation:

In der Regel zu jedem internatsfreien Wochenende informieren wir Sie mit einem **Elternbrief** über aktuelle Termine, Ereignisse und Planungen. Den Elternbrief können Sie nach einer Erinnerungsmail im Downloadbereich unserer Internetseite (www.gaesdonck.de/downloads) herunterladen. Sollte keine E-Mailadresse vorhanden sein, kann der Elternbrief in der Verwaltung abgeholt werden.

Wichtige schulische bzw. schulrechtliche Informationen senden wir auch auf dem Postweg an die Erziehungsberechtigten. Bitte informieren Sie uns daher zeitnahüber etwaige Adressänderungen.

In jedem Fall benötigen wir auch eine Telefonnummer, unter der wir Sie im **Notfall** zuverlässig erreichen können. Dies gilt insbesondere auch für Fragen im Fall einer akuten Erkrankung, nötiger ärztlicher Behandlung oder eines Unfalls.

Einige wichtige Telefonnummern auf der Gaesdonck:

Zentrale/Verwaltung:	+49 (0) 2823 961 - 0
Schulbüro:	+49 (0) 2823 961 - 121
Schulleitung:	+49 (0) 2823 961 - 121
Internatsleitung:	+49 (0) 2823 961 - 102
Internatspädagoginnen/Internatspädagogen:	+49 (0) 2823 961 - _____ (Die direkte Durchwahl der zuständigen Internatspädagogin/des zuständigen Internatspädagogen erfahren Sie am Tag der Anreise)
Notfallhandy Internat:	**+49 (0) 172 718 4443** (24h – für sehr dringende Fälle)

Postanschrift:

Für eine schnelle Zustellung von Postsendungen bitten wir, immer vollständig folgende Angaben zu machen:

Collegium Augustinianum Gaesdonck
Name, Vorname
Haus: _____ (Das Haus Ihres Kindes erfahren Sie am Tag der Anreise)
Gaesdoncker Str. 220
47574 Goch

E-Mail/Fax:

Sie können auf der Gaesdonck alle Kolleginnen und Kollegen am schnellsten über E-Mail erreichen.

_____ @gaesdonck.de

(Die Adresse der Bezugspädagogin bzw. des Bezugspädagogen Ihres Kindes erfahren Sie am Tag der Anreise)

Darüber hinaus können Sie immer auch eine Mail an die Poststelle schicken, die stets zeitnah weitergeleitet wird:

poststelle@gaesdonck.de

Über Fax erreichen Sie uns unter den Rufnummern: +49 (0) 2823/961 - 100 (Zentrale/Verwaltung)
- 130 (Schulbüro)

Private Telefone:

Bezüglich der Nutzung von **Smartphones bzw. Mobiltelefonen** weisen wir darauf hin, dass wir diese im Internatsbereich insbesondere im Speisesaal oder während der Nachtruhe nicht dulden. Eine Nutzung in der Studierzeit ist nur nach vorheriger Absprache mit der beaufsichtigenden Internatspädagogin bzw. dem Internatspädagogen gestattet. Während der Schulzeit ist die Benutzung von Handys überhaupt nicht gestattet. Bitte sehen Sie während dieser Zeiten davon ab, Ihre Kinder auf ihren Smartphones oder Mobiltelefonen zu kontaktieren.

Elternbesuche:

Grundsätzlich ist ein Besuch der Eltern (und sonstiger Verwandter oder Bekannter) während des Internatsaufenthaltes nur nach vorheriger Absprache mit der Internatspädagogin/dem Internatspädagogen gewünscht. Gerade in der ersten Zeit des Einlebens in die Gaesdoncker Schul- und Internatsgemeinschaft ist ein häufiger Besuch von Eltern und Verwandten eher hinderlich denn hilfreich. Die erste Phase der Trennung und des Heimwehs muss durchgestanden werden. Manchmal ist auch der Trennungsschmerz bei den Eltern größer als bei den Kindern. Schließlich ist es wenig hilfreich, wenn der erwartete Besuch der Eltern geplante Aktivitäten der Wohngruppe stört. Ein in dieser Hinsicht günstiger Termin für einen abgesprochenen Besuch wäre der Sonntagvormittag in der Zeit zwischen Messe und Mittagessen.

Natürlich legen wir Wert darauf, dass unsere Schüler und Schülerinnen einen guten Kontakt zu ihren Eltern pflegen, da unser Internat das Elternhaus nicht ersetzen, sondern unterstützen will. Eine schöne Gelegenheit, ihre Kinder während der Internatszeit zu besuchen, ist beispielsweise unser sonntäglicher Internatsgottesdienst. Gern wird auch gesehen, wenn Eltern sich nach ihren Möglichkeiten engagieren und Aktivitäten der Gaesdonck mitgestalten helfen, z.B. Ausflüge, Freizeitangebote u. Ä. Es ist eines unserer Anliegen, dass die Erziehung in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Eltern geschieht.

Persönlicher Kontakt:

Ein **regelmäßiger Austausch** der Eltern mit der zuständigen Internatspädagogin bzw. dem zuständigen Internatspädagogen ihres Kindes ist ein wesentliches Element unserer pädagogischen Arbeit. Die eine gute Gelegenheit zum persönlichen Kontakt ist der Sonntagabend nach dem freien Wochenende, wenn Sie Ihr Kind zurück zur Gaesdonck bringen.
Telefonisch erreichen können Sie uns am ehesten in der Zeit zwischen 13.15 und 13.45 Uhr oder zwischen 19.00 und 21.00 Uhr. Wie bereits gesagt, ist auch eine Kommunikation per E-Mail ist jeder Zeit möglich. Wir werden uns zügig bei Ihnen zurückmelden.

Über die schulische Situation Ihres Kindes informieren Sie auch die Lehrer und Lehrerinnen, deren Sprechzeiten Ihnen in einem gesonderten Elternbrief mitgeteilt werden.

Zu den Elterntreffen der einzelnen Häuser laden die Internatspädagoginnen und Internatspädagogen jeweils individuell ein.



Deine ersten Tage auf der Gaesdonck

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Es beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt für dich; vieles wird neu und unbekannt sein. Damit du dich in den ersten Tagen im Internat besser zurechtfindest, haben wir die nachfolgenden Seiten vorbereitet. Sie enthalten **Tagespläne** und einige **grundlegende Spielregeln** für das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft. Besonders wichtig ist es, dass du zu den genannten Zeiten stets pünktlich erscheinst (Armbanduhr!), da sonst alle anderen auf dich warten müssten.

Werktags:

6.45 Uhr
Um diese Zeit wecken wir dich. Wir erwarten, dass du selbständig aufstehst. Du hast nun ausreichend Zeit, dich zu waschen, die Zähne zu putzen und dich anzuziehen. In dieser Zeit solltest du auch dein Bett machen und das Zimmer aufräumen, damit die Reinigungskraft morgens, wenn du in der Schule bist, dein Zimmer reinigen kann.

7.15 Uhr
Wir treffen uns gemeinsam, schulfertig und pünktlich im Stucksaal des Mensabereiches. Nach dem Morgengebet wird gemeinsam gefrühstückt. Wir erwarten, dass jede Schülerin/jeder Schüler zumindest ein kleines Frühstück zu sich nimmt. Dabei nehmen wir uns ausreichend Zeit für ein ruhiges, entspanntes Frühstück.

7.55 Uhr
In der Regel beginnt um diese Zeit dein **Unterricht**.

13.10 Uhr
Nach Schulschluss geht ihr selbständig zum **Mittagessen**. Wir legen Wert darauf, dass der Weg zum Speisesaal, das Warten auf die Essensausgabe und das gemeinsame Essen ohne viel Lärm und unnötige Hektik ablaufen. Am Eingang der Mensa ist täglich eine Mensaaufsicht. Hierfür ist es wichtig, dass du deinen Schülerausweis dabei hast.

13.50 Uhr

Alle Schülerinnen und Schüler melden sich bei ihrer verantwortlichen Internatspädagogin bzw. ihrem Internatspädagogen im jeweiligen Haus. An etwa drei Tagen in der der Woche (im Juvenat täglich!) findet eine angeleitete **Gruppen-Zeit** mit der Hausgemeinschaft statt, an der du bitte verpflichtend teilnimmst. An den anderen Tagen in der Woche hast du jetzt Freizeit zur freien Gestaltung.
Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben in der Regel Nachmittagsunterricht. Eure individuellen Zeiten erfahrt ihr mit der Bekanntgabe der Stundenpläne.

15.30 Uhr

Studier-Zeit: Spätestens um diese Zeit sitzt du auf deinem Platz in der Studierzeit, denn nun beginnt die Zeit, in der du deine **Hausaufgaben** und deine **Übungen** selbständig, gewissenhaft und sorgfältig anfertigst. Anders als zu Hause fertigst du deine Hausaufgaben immer zu dieser festen Zeit und zusammen mit deinen Mitschülerinnen bzw. Mitschülern an. Für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe richtet sich die Studierzeit nach dem individuellen Stundenplan.

Die Organisation der Studier-Zeit unterscheidet sich von Stufe zu Stufe. Sie enthält aber immer eine Organisationszeit, in der du deine Hausaufgaben und Termine in die dafür vorgesehene Agenda einträgst, eine Vokabellernzeit und eine Stillarbeitszeit, das sogenannte **Silentium**. Im Juvenat und ggf. in der Mittelstufe wird die Studier-Zeit von Lerngruppentutorinnen und -tutoren aus der Oberstufe unterstützt, um den Unterrichtsstoff in Kleingruppen zu vertiefen.
Nach Erledigung deiner Hausaufgaben musst du diese deiner zuständigen Internatspädagogin bzw. deinem Internatspädagogen vorzeigen und abzeichnen lassen. Wenn du deine Hausaufgaben bereits früher erledigt hast, nutze die Möglichkeit, dich auf anstehende Arbeiten und Referate vorzubereiten.

Wenn du in der Lage bist, deine schulischen Verpflichtungen eigenverantwortlich und selbstständig zu erledigen und darüber hinaus deine schulischen Leistungen mindestens im guten Bereich liegen, dann kannst du insbesondere in der Oberstufe, nach individueller Absprache mit deiner Internatspädagogin bzw. deinem Internatspädagogen, deine Hausaufgaben statt im Silentium auch in einem der Lernräume anfertigen.

Natürlich kann es vorkommen, dass du Schwierigkeiten bei der Erledigung deiner Hausaufgaben hast. In wichtigen Fächern stehen dir daher an manchen Tagen (zumeist per Teams) **Fachlehrerinnen und Fachlehrer aus der Schule** zur Verfügung, mit denen du deine Schwierigkeiten besprechen kannst. Dies ist jedoch kein Nachhilfeersatz.

17.00 Uhr

Ende der Studierzeit.
Anschließend je nach Bedarf entweder Fortsetzung der Hausaufgaben in der „optionalen Studier-Zeit", die Teilnahme an einem Angebot der Campus-Zeit oder – je nach deinem Wochenplan – auch Freizeit.

Schülerinnen oder Schüler des Tagesinternats können von den Eltern nach Absprache abgeholt werden, um z.B. zu Hause noch Aktivitäten nachzugehen.

17.15 Uhr

Campus-Zeit: In der Campus-Zeit werden dir diverse Angebote aus dem Freizeit- und Bildungsbereich der Gaesdonck angeboten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gaesdonck sorgen für ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot. Du musst dich mindestens für zwei wöchentliche Angebote entscheiden und kannst selbstverständlich darüber hinaus auch weitere Kurse belegen. Du kannst dich nach den Ferien in unserer „Campus" Broschüre und auf unserer Homepage über das Angebot informieren.

In den ersten Tagen des neuen Schuljahres wird dann gemeinsam ein verbindlicher **Wochenplan** für dich erstellt. Dabei achten deine Internatspädagogin bzw. dein Internatspädagoge darauf, dass du einen ausgeglichenen Mix aus qualifizierenden und freizeitgestaltenden Aktivitäten hast und auch die körperliche Bewegung nicht zu kurz kommt. Gleichzeitig sollst du ausreichend Zeit zur Erholung und für dich selbst haben. Durch den Wochenplan haben du, deine Eltern und deine Pädagogin/dein Pädagogew einen guten Überblick über deine Aktivitäten im Internatsalltag.

18.40 Uhr

Die Schülerinnen und Mitschüler des Tagesinternats werden um diese Zeit von den Bussen abgeholt. Alle „Internen" gehen zum **Abendessen** in den Stucksaal.

Nach dem Abendessen hast du noch einmal Freizeit. An manchen Abenden wird auch für die Schülerinnen und Schüler in den Häusern oder auch hausübergreifend ein attraktives Abendprogramm angeboten.

21.15 Uhr

Alle Schülerinnen der Klassen 8 bis 10 finden sich im Haus ein.

22.00 Uhr

Bettruhe

22.00 Uhr

Alle Schülerinnen und Schüler der Obersekunda bis Oberprima (EF bis Q2) begeben sich auf ihr Zimmer und verhalten sich ruhig und leise. Anschließend löschen sie das Licht.

Freitags: (abweichende Zeiten)

14.00 Uhr Gruppen-Zeit

15.00 Uhr Studier-Zeit

16.30 Uhr Abfahrt der Busse für die tagesinternen Schülerinnen und Schüler

Samstags:

8.30 Uhr
Wecken

9.00 Uhr
Morgengebet, Frühstück im Stucksaal der Mensa

10.00 Uhr
Studier-Zeit: Alle Schülerinnen und Schüler des Vollinternats haben am Samstag eine zweistündige Studierzeit. Neben den Hausaufgaben und den Vorbereitungen auf anstehende Klausuren und Arbeiten, hast du die Möglichkeit Nachhilfe in den Hauptfächern zu nehmen. Diese wird nach Rücksprache mit deiner Internatspädagogin bzw. deinem Internatspädagogen organisiert.

12.30 Uhr
Mittagessen

13.00 Uhr
Das **Samstagsprogramm** wird von Ferien zu Ferien geplant und beinhaltet eine Mischung aus Freizeit und Kultur. An jedem Internatssamstag wird somit ein interessantes und schülerorientiertes Programm angeboten.

18.30 Uhr
Abendessen

Nach dem Abendessen gestalten die älteren Schülerinnen und Schüler ihr Abendprogramm nach Absprache mit der Internatspädagogin bzw. dem Internatspädagogen. In der Unter- und Mittelstufe gibt es ein angeleitetes Freizeitprogramm.

Die Bettruhe beginnt für alle Schülerinnen und Schüler, soweit nicht Veranstaltungen der Gruppe andere Zeiten erforderlich machen, jeweils 15 Minuten später als an den Werktagen.

Die Schülerinnen und Schüler der Unter- und Oberprima (Q1 und Q2) haben am Samstag bis 23.30 Uhr Ausgang.

Sonntags:

8.15 Uhr
Wecken, Waschen, Anziehen, Aufräumen

8.45 Uhr
Sonntags-Frühstück im jeweiligen Haus

10.00 Uhr
Beginn des sonntäglichen **Gottesdienstes** in der Klosterkirche. Um spätestens 9.55 Uhr solltest du in angemessener Kleidung und Andacht auf den dafür vorgesehenen Bänken in der Kirche Platz genommen haben.

Nach der Messe hast du Freizeit.

12.30 Uhr
Mittagessen

nachmittags:
evtl. **gemeinschaftliche Freizeitunternehmungen**, die - je nach euren Vorschlägen und Interessen - entweder auf der Gaesdonck stattfinden oder uns in die nähere bzw. weitere Umgebung führen.

18.30 Uhr
Abendessen

Nach dem Abendessen: Freizeit

Am Sonntagabend gelten die gleichen Zeiten wie an Werktagen.



Freie Wochenenden und Ferien im Schuljahr 2022/2023

Die Schülerinnen und Schüler des Tagesinternats und des Internats können an einem freien Wochenende in der Regel freitags nach der sechsten Stunde gegen 13.10 Uhr abgeholt werden. Am Tag der Heimfahrt werden die Häuser um 14.00 Uhr abgeschlossen. Schülerinnen und Schüler, die erst später abgeholt werden können, müssen dies vorher mitteilen, damit die notwendigen Absprachen mit den Diensthabenden getroffen werden können.
Wer an diesem Tag noch ein Mittagessen in Gaesdonck einnehmen will, hat dazu gerne die Gelegenheit, muss sich aber rechtzeitig dafür eintragen. Das gleiche gilt für den Fall, dass auch noch das Abendessen auf Gaesdonck eingenommen werden soll.

Wir erwarten Ihre Kinder nach einem freien Wochenende in der Regel sonntags zwischen 18.00 und 21.00 Uhr zurück. Wir bitten Sie, diese Zeit unbedingt einzuhalten; so bleibt Ihnen auch ausreichend Gelegenheit für ein Gespräch mit der Internatspädagogin/dem Internatspädagogen Ihres Kindes. Für die tagesinternen Schülerinnen und Schüler beginnt die Internatswoche mit dem Unterricht am Montag um 7.55 Uhr.

Gegenüber finden Sie eine Übersicht der freien Wochenenden und Ferien für das Schuljahr 2022/2023.
Dabei bleibt der Internatsbesuch falls gewünscht oder notwendig flexibel. Nach Absprache zwischen Eltern und Pädagogen können die Internatsschülerinnen und -schüler auch an einem Internatswochenende nach Hause fahren oder auch – falls das Internat besetzt ist – an Heimfahrtswochenenden auf der Gaesdonck bleiben.

	August					September					Oktober						November					Dezember					Januar					
Montag	01	08	15	22	29		05	12	19	26		03	10	17	24	31		07	14	21	28		05	12	19	26		02	09	16	23	30
Dienstag	02	09	16	23	30		06	13	20	27		04	11	18	25		01	08	15	22	29		06	13	20	27		03	10	17	24	31
Mittwoch	03	10	17	24	31		07	14	21	28		05	12	19	26		02	09	16	23	30		07	14	21	28		04	11	18	25	
Donnerstag	04	11	18	25		01	08	15	22	29		06	13	20	27		03	10	17	24		01	08	15	22	29		05	12	19	26	
Freitag	05	12	19	26		02	09	16	23	30		07	14	21	28		04	11	18	25		02	09	16	23	30		06	13	20	27	
Samstag	06	13	20	27		03	10	17	24		01	08	15	22	29		05	12	19	26		03	10	17	24	31		07	14	21	28	
Sonntag	07	14	21	28		04	11	18	25		02	09	16	23	30		06	13	20	27		04	11	18	25		01	08	15	22	29	
	F	I	H	I		H	I	H	I		F	F	F	I	H		I	H	I	H		I	H	I	F	F	F	F	I	H	I

	Februar					März					April					Mai					Juni					Juli					
Montag		06	13	20	27		06	13	20	27		03	10	17	24	01	08	15	22	29		05	12	19	26		03	10	17	24	31
Dienstag		07	14	21	28		07	14	21	28		04	11	18	25	02	09	16	23	30		06	13	20	27		04	11	18	25	
Mittwoch	01	08	15	22		01	08	15	22	29		05	12	19	26	03	10	17	24	31		07	14	21	28		05	12	19	26	
Donnerstag	02	09	16	23		02	09	16	23	30		06	13	20	27	04	11	18	25		01	08	15	22	29		06	13	20	27	
Freitag	03	10	17	24		03	10	17	24	31		07	14	21	28	05	12	19	26		02	09	16	23	30		07	14	21	28	
Samstag	04	11	18	25		04	11	18	25		01	08	15	22	29	06	13	20	27		03	10	17	24		01	08	15	22	29	
Sonntag	05	12	19	26		05	12	19	26		02	09	16	23	30	07	14	21	28		04	11	18	25		02	09	16	23	30	
	H	I	F	I		H	I	H	I		F	F	F	I	H	I	H	I	H		I	H	I	F	F	F	F	F	F	F

Internatswochenenden
Internatsfreie Samstage, Sonntage, gesetzl. Feiertage bzw. Ferien
4 zu verteilende Tage (3 bewegl. Ferientage, 1 Samstag)
Präventionstage (unterrichtsfreie Tage)
Feiertage mit Internatsbetrieb
19. Mai 2023 beweglicher Ferientag mit Internatsbetrieb

9. August 2022 Kick-off-Tag mit Lehrerkonferenz
3. Dezember 2022 Tag der offenen Tür
20. Januar 2023 Halbjahreszeugnisse
20. Februar 2023 Rosenmontag
18. Mai 2023 Himmelfahrt
28./29. Mai 2023 Pfingsten
8. Juni 2023 Fronleichnam
Sommerferien 2023 bis Fr., den 4.8.2023

Collegium Augustinianum
GAESDONCK
Bischöfliches Internatsgymnasium

www.gaesdonck.de



Collegium Augustinianum Gaesdonck

Gaesdoncker Straße 220
47574 Goch

Tel. 02823 961 - 0
Fax 02823 961 - 130
Mail poststelle@gaesdonck.de

vers. 2022-06-27